



Ihre Unternehmensstruktur: Einrichtung von Geschäftseinheiten und Anwendungen

OnCommand Insight

NetApp
April 01, 2024

Inhalt

- Ihre Unternehmensstruktur: Einrichtung von Geschäftseinheiten und Anwendungen 1
 - Konfigurieren von Geschäftseinheiten für Ihr Unternehmen 1
 - Konfigurieren von Anwendungen für Ihr Unternehmen 3

Ihre Unternehmensstruktur: Einrichtung von Geschäftseinheiten und Anwendungen

Wenn Sie die Elemente Ihrer Unternehmensstruktur verstehen, können Sie die Ressourcennutzung verfolgen und Kostenberichte erstellen.

Konfigurieren von Geschäftseinheiten für Ihr Unternehmen

Wenn Sie die Geschäftselemente Ihrer Unternehmensstruktur verstehen, können Sie die Ressourcennutzung verfolgen und Kostenberichte erstellen. Hier konfigurieren wir Ihre Unternehmenseinheiten.

Über diese Aufgabe

Mit OnCommand Insight können Sie Geschäftseinheiten in einer Hierarchie definieren, die bis zu vier Granularitätsstufen umfasst.

- **Mieter**

Wird in erster Linie von Dienstleistern zur Zuordnung von Ressourcen zu einem Kunden verwendet. Die Mandantenebene ist erforderlich, wenn Ihr Unternehmen ein ISP ist und Sie die Ressourcennutzung von Kunden verfolgen möchten.

- **Geschäftsbereich**

Ein Geschäftsbereich oder eine Produktlinie innerhalb eines Unternehmens, z. B. Storage. Geschäftsbereich ist in der Hierarchie erforderlich, wenn die Daten für verschiedene Produktlinien nachverfolgt werden müssen.

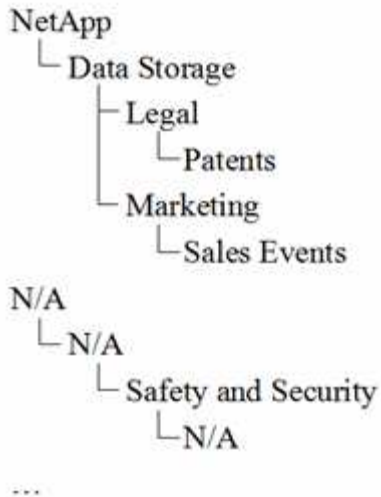
- **Geschäftsbereich**

Repräsentiert eine traditionelle Geschäftseinheit wie Legal oder Marketing. Die Geschäftseinheit ist erforderlich, wenn Sie die Daten verschiedener Abteilungen nachverfolgen müssen. Diese Hierarchieebene ist oft wertvoll, wenn es darum geht, eine Ressource zu trennen, die von einer Abteilung genutzt wird, die von anderen Abteilungen nicht genutzt wird.

- *** Projekt***

Wird häufig zur Identifizierung eines bestimmten Projekts in einer Geschäftseinheit verwendet, für das Kapazitätszuordnung gewünscht wird. Beispielsweise kann „Patente“ ein Projektname für die Rechtsabteilung und „Verkaufsveranstaltungen“ ein Projektname für die Geschäftseinheit Marketing sein. Beachten Sie, dass die Namen der Ebenen Leerzeichen enthalten können.

Ein Beispiel für eine Unternehmenshierarchie wäre:



Best Practice: Erstellen Sie eine Tabelle mit jeder Zeile, die eine vollständige Geschäftseinheit in Ihrer Hierarchie zeigt:

Mandant	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich	Projekt
NetApp	Datenspeicher	Legal	Patente
NetApp	Datenspeicher	Marketing	Verkaufsveranstaltungen
1. A.	1. A.	Sicherheit	1. A.
...			



Sie müssen nicht alle Ebenen für das Design Ihrer Unternehmenshierarchie verwenden. Sie können „N/A“ für nicht verwendete Stufen auswählen.

So erstellen Sie eine Unternehmenshierarchie in Insight:

Schritte

1. Melden Sie sich bei Insight als Benutzer mit Administratorrechten an.
2. Wählen Sie **Verwalten > Business Entities**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+Add**
4. Klicken Sie in das Feld **Tenant** und geben Sie Ihren Mieternamen ein.

Wenn Sie bereits Mandanten für Ihre Umgebung eingegeben haben, wird eine Liste der vorhandenen Mandanten angezeigt, aus der Sie auswählen können. Sie können auch „N/A“ wählen, wenn der Mandant für diese Geschäftseinheit nicht zutrifft.

5. Wiederholen Sie dies für **Geschäftsbereich**, **Geschäftsbereich** und **Projekt**.
6. Klicken Sie Auf **Speichern**

Nachdem Sie fertig sind

Best Practices:

- Ordnen Sie Ihre Unternehmenshierarchie in einer Tabelle zu, und überprüfen Sie, ob die Namen in der Hierarchie in den Ansichten und Berichten von Insight selbsterklärend sind.
- Erstellen Sie Ihre Geschäftseinheiten in Insight, bevor Sie Anwendungen erstellen.
- Identifizieren und Auflisten aller Applikationen, die den einzelnen Geschäftsbereichen zugeordnet werden

Konfigurieren von Anwendungen für Ihr Unternehmen

Wenn Sie sich mit den in Ihrer Unternehmensumgebung verwendeten Applikationen auskennen, behalten Sie die Übersicht über die Asset-Nutzung und erstellen Kostenberichte. Hier konfigurieren wir die Anwendungen Ihres Unternehmens und ordnen sie den entsprechenden Assets zu.

Über diese Aufgabe

Im Abschnitt *Konfigurieren von Geschäftseinheiten für Ihr Unternehmen* haben wir einige Geschäftseinheiten erstellt und empfohlen, alle Anwendungen aufzulisten, die Sie mit jeder Geschäftseinheit verknüpfen. Mit OnCommand Insight können wir Daten, die mit diesen Applikationen verbunden sind, beispielsweise zur Nutzung oder Kostenberichterstellung nachverfolgen.

Bevor Sie Daten zu den in Ihrer Umgebung ausgeführten Applikationen nachverfolgen können, müssen Sie zunächst diese Applikationen definieren und sie den entsprechenden Assets zuordnen. Applikationen können folgenden Assets zugewiesen werden: Hosts, virtuelle Maschinen, Volumes, interne Volumes, qtrees, Freigaben und Hypervisoren:

In dieser Anleitung möchten wir die Verwendung virtueller Maschinen nachverfolgen, die das Marketingteam für seine Exchange-E-Mail verwendet. Sie werden sich an die folgende Tabelle erinnern, die wir bei der Definition unserer Geschäftseinheiten erstellt haben. Fügen wir diesem Arbeitsblatt eine Spalte mit den Anwendungen hinzu, die von den einzelnen Unternehmenseinheiten verwendet werden. (Diese Tabelle ist nur ein Beispiel für ein Arbeitsblatt. In der Tabelle Business Entities in Insight wird keine Spalte „Applications“ angezeigt.)

Mandant	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich	Projekt	Applikationen Unterstützt
NetApp	Datenspeicher	Legal	Patente	Oracle Identity Manager, Oracle On Demand, PatentWiz
NetApp	Datenspeicher	Marketing	Verkaufsveranstaltungen	Exchange, gemeinsam genutzte Oracle-Datenbank, BlastOff Event Planner
1. A.	1. A.	Sicherheit	1. A.	1. A.

...				
-----	--	--	--	--

- Erstellen von Anwendungen in Insight:*

Schritte

1. Melden Sie sich bei Insight als Benutzer mit Administratorrechten an.
2. Wählen Sie **Verwalten > Anwendungen**
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+Add**
4. Geben Sie den Namen der Anwendung ein (geben Sie für unser Beispiel „Exchange“ ein)
5. Wählen Sie eine Priorität für die Anwendung aus
6. Wenn Sie die Anwendung einer Business Entity zuordnen möchten, wählen Sie eine aus der Dropdown-Liste **Business Entity** aus. Andernfalls können Sie diese Option als „Keine“ belassen.
7. Wenn Sie sicherstellen möchten, dass jeder Host Zugriff auf dieselben Volumes in einem Cluster hat, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Validieren der Volume-Freigabe** aktiviert ist. Beispielsweise müssen Hosts in Hochverfügbarkeits-Clustern oft für Failover auf dieselben Volumes maskiert werden, allerdings müssen Hosts in verwandten Applikationen in der Regel nicht auf dieselben physischen Volumes zugreifen. Außerdem müssen Sie gemäß den Richtlinien möglicherweise aus Sicherheitsgründen nicht in Verbindung stehende Anwendungen nicht auf dieselben physischen Volumes zugreifen können. Wenn Sie keine Volume-Freigabe verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Volume-Freigabe validieren**. Dies erfordert die Assure-Lizenz.
8. Klicken Sie auf Speichern .
9. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle anderen Anwendungen in Ihrer Umgebung.

Nachdem Sie fertig sind

Wir sehen, dass das Marketingteam die Exchange-Anwendung verwendet. Wir möchten die Auslastung der Virtual Machines von Exchange überprüfen, um vorhersagen zu können, wann mehr Storage benötigt wird. Verbinden wir die Exchange-Anwendung mit allen VMs von Marketing. Der einfachste Weg, dies zu erreichen, ist durch eine Abfrage.

Wenn Sie diese Schritte befolgen, können Sie jede Ihrer Anwendungen mit den entsprechenden Assets verknüpfen.

Anwendungen mit Assets verknüpfen:

Nachdem Sie nun Ihre Applikationen erstellt haben (und diese je nach Bedarf an Geschäftseinheiten gebunden), können wir diese Applikationen nun Assets in Ihrer Umgebung zuordnen. In diesem Beispiel verknüpfen wir die Exchange-Anwendung mit einer Reihe von virtuellen Maschinen in Ihrem Unternehmen. Der einfachste Weg, dies zu tun ist, was eine Abfrage.

1. Wählen Sie **Abfragen > +Neue Abfrage**.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Select Resource Type** die Option *Virtual Machine*
3. Wir gehen davon aus, dass das Marketingteam ihre Assets mit der Zeichenfolge „*mktg*“ benennt. Geben Sie im Feld Namensfilter „*`mktg`*“ (ohne Anführungszeichen) ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche Übernehmen (Häkchen).
4. Es wird eine Liste aller VMs mit der Zeichenfolge „*`mktg`*“ angezeigt.

5. Wenn gewünscht, klicken Sie auf das Dropdown-Menü **Mehr** und fügen Sie weitere Filter hinzu.
6. Aktivieren Sie die für Exchange verwendeten VMs, indem Sie in das Kontrollkästchen neben jedem gewünschten VM-Namen klicken, oder aktivieren Sie alle VMs, indem Sie oben in der Spalte auf das Kontrollkästchen klicken.
7. Wenn die gewünschten VMs ausgewählt sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **actions** und wählen **Add Application**.
8. Klicken Sie im Dialogfeld Anwendung zuweisen auf das Dropdown-Menü **Anwendung** und wählen Sie „Exchange“ aus.
9. Klicken Sie Auf **Speichern**.
10. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die Exchange Applikation mit anderen Assets (Hosts, Volumes usw.) zu verknüpfen.

Copyright-Informationen

Copyright © 2024 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.